Kulturorte

Im Rahmen des TRAFO-Projekts Lernende Kulturregion entwickeln sich ausgewählte Kultureinrichtungen auf der Schwäbischen Alb weiter. Inspiriert durch die sogenannten Kulturwerkstätten in den Sparten Museum, Theater, Musik und interdisziplinäre Kunst, kooperieren sie mit Akteuren der Region und erarbeiten partizipative und innovative Angebote, die die Interessen und Themen der Menschen in den Blick nehmen. Beteiligt sind das Landestheater Tübingen (LTT), das Theater Lindenhof, die Opernfestspiele Heidenheim, „inter!m-Kulturhandlungen“, und das Federseemuseum Bad Buchau. Gemeinsam mit den Bürgerinnen wollen die Einrichtungen ein attraktives Kulturangebot auch dort verwirklichen, wo es kaum Kultureinrichtungen gibt, die hauptamtlich geführt und öffentlich gefördert werden: in den kleinen Kommunen und in den Dörfern auf dem Land.

Weitere Einrichtungen werden im TRAFO-LEADER-Fonds gefördert: Das Theater der Stadt Aalen, das Naturtheater Hayingen, die Württembergische Philharmonie Reutlingen, das Literaturnetzwerk Oberschwaben und der Landesverband der Amateurtheater Baden-Württemberg.

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Eine Initiative der
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES